

4. **Gottfried August Homilius** (1714—1785, weil. Kantor)
der Kreuzschule):

„Magnificat“ (Gesang des Kreuzchors).

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo.

Et misericordia ejus a progenie in progenies: timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui.

Suscepit Israel puerum suum, recordatus misericordiae suae. Sicut locutus est ad patres nostros Abraham et semini ejus in saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Meine Seele erhebet den Herrn und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.

Denn seine Barmherzigkeit währet für und für denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf. Wie er geredet hat unsern Vätern Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

5. „Lied!“, Ansprache des Herrn Rectors der Kreuzschule Prof. Dr. Stange.

6. **Zwei Weihnachtsgesänge** (der Kreuzchor).

a) **Karl Riedel** (1827—1888):

„Christkindleins Bergfahrt“, Bergische Weihnachtslegende.

Durch der Berge Schnee und Eis

Wandert hin ein hoher Greis,

Lang sein Bart, die Füße bloß,

Leitet still ein Edelroß.